

Zwischen Macht und Märkten: der 20. Januar 2025

Wenn wir eines Tages auf den 20. Januar 2025 zurückblicken, mag er uns als Wendepunkt erscheinen – als Tag, der die Welt in eine Zeit vor und nach ihm teilte. Während Donald Trump seine zweite Amtszeit begann und mit Strafzöllen gegen die EU drohte, vollzog sich in China eine stille Revolution: Regierungschef Li Qiang empfing den bislang unbekanntes Unternehmen Deepseek die technologische Vormacht der USA. Ein Update seiner KI konnte mit den besten Modellen westlicher Tech-Giganten mithalten – bei drastisch geringerer Rechenleistung und niedrigeren Kosten. Zudem bietet Deepseek die Nutzung seines Modells R1 aktuell fast kostenlos an und veröffentlicht den Programmcode konsequent als Open Source – also für jeden Interessierten, auch

Konkurrenzunternehmen, frei zugänglich. Damit eröffnet sich für europäische Unternehmen die Chance, die US-Dominanz zu brechen und eine Innovationswelle auszulösen. War der 20. Januar Trumps Triumph – oder der erste Tag, an dem die vermeintlich grenzenlose amerikanische Dominanz zu bröckeln begann?

So überrascht es kaum, dass sich die Märkte im Januar volatil zeigten, den Monat insgesamt jedoch positiv abschlossen: Der amerikanische Markt (MSCI USA) verteuerte sich um 2,5%, der europäische (MSCI Europe) um 7,0%, China (MSCI China) um 0,8% und Japan (MSCI Japan) um 0,1%. Amerikanische Unternehmensanleihen legten um 0,6% zu, europäische blieben unverändert (alle Indizes in lokaler Währung).

BlackPoint Evolution Fund

Das Aktienportfolio entwickelte sich im Januar positiv, angeführt von Dutch Bros., Meta, CrowdStrike, SAP und Thermo Fisher. Verluste verzeichneten hingegen Chip-Hersteller wie Intel und Broadcom sowie Apple und Kinsale. Das Anleiheportfolio schloss leicht im Minus, da insbesondere langlaufende Anleihen Kursverluste erlitten. Kurzlaufende Unternehmensanleihen und Schwellenländer-Staatsanleihen profitierten hingegen vom Marktumfeld.

Erlöse aus Verkäufen wurden in Staatsanleihen unterschiedlicher Laufzeiten, Länder und Währungen reinvestiert. Zudem wurde die Position in Novo Nordisk aufgestockt sowie neue Engagements in EQT, Monolithic Power Systems und Nestlé aufgebaut. Bestände in Shopify, Alphabet und Upstart wurden reduziert, Intel und Target vollständig veräußert.

Auch in den kommenden Wochen bleiben wir bei unserer sorgfältig abgestimmten, aber dennoch konstruktiv ausgerichteten Portfolio-Strategie.

BlackPoint Evolution Fund D*

Wertentwicklung (am 31.01.2025)

1 Monat	2,81%
3 Monate	5,85%
6 Monate	8,90%
lfd. Jahr	2,81%
1 Jahr	13,28%
2 Jahre	24,32%
3 Jahre p.a.	4,45%
seit Auflage (18.10.2021)	9,36%

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden (am 31.01.2025)

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	0,00%
31.01.2024 - 31.01.2025	13,28%
31.01.2023 - 31.01.2024	9,74%
31.01.2022 - 31.01.2023	-8,34%

Quelle: Morningstar, 31.01.2025

* Aufgrund der längsten Historie weisen wir die Daten für die Anteilsklasse D aus. Berechnung auf Basis von Monatsultimowerten. Die angegebene Performance ist der berechnete Nettovermögenswert in % in der Fondswährung nach Kosten und ohne Berücksichtigung etwaiger Zeichnungsgebühren. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Bitte beachten Sie die weiteren rechtlichen Hinweise auf der Folgeseite.

Rechtliche Hinweise

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesen Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Gesamtstrisikoindikator (SRI): Der Fonds wurde auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Diese Einstufung beruht auf der Annahme, dass Sie den Fonds 5 Jahre halten. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html> in deutscher Sprache einsehbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, auf der Homepage www.ipconcept.com, bei der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, 80539 München, erhältlich.



BlackPoint
Asset Management GmbH

Herrnstr. 44
80539 München

Tel. +49 . 89 . 124148 - 770
Fax +49 . 89 . 124148 - 779

Repräsentanz Frankfurt am Main
Opernplatz 14
60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 . 69 . 170759 - 300
Fax +49 . 69 . 170759 - 309

info@blackpoint-am.com
blackpoint-am.com